Theater Lüneburg

Die Zukunft ist immer anders!

Konzept für das Theater Lüneburg

… aber sie wird von uns gemacht.

Theater Lüneburg

Theater in der Region Lüneburg

Theater Lüneburg

In unserer Gesellschaft brauchen wir **Begegnung** und **Austausch** mehr denn je. Wir müssen (wieder) in der Lage sein, miteinander ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören, unterschiedliche Sichtweisen gelten zu lassen. Wir werden uns aufeinander zubewegen und einlassen müssen.

Begegnungsorte

Für diesen Prozess, für dieses Leben von Gemeinschaft, für diese **Schule der Empathie und der Demokratie** braucht es Begegnungsorte.

Und als einen solchen Ort verstehen wir das Theater Lüneburg. Theater ist interaktiv und diskursiv. Mit seinen Mitteln – **Sprache, Musik, Körper, Raum** – und mit seinen Formen des Erzählens kann es innere wie konkrete Räume öffnen, in denen wir gemeinsam Vielfalt und Schönheit, Dunkelheit und Schmerz, Gelingen und Versagen, kurz: das menschliche Leben in all seinen Facetten erleben können.

Um dieser Ort sein zu können, muss das Theater mutig Neues wagen.

Theater Lüneburg

Ausgangslage

Ausgangslage

Theater Lüneburg

actori-Gutachten 2023

Ausgangspunkt für die Beauftragung des actori-Gutachtens war die **finanzielle Schieflage des Theaters**.

Über die Jahre hat sich, trotz deutlicher Ertragssteigerungen des Theaters, ein **strukturelles Defizit in siebenstelliger Höhe** aufgebaut.

Ursachen sind u.a. die **nicht oder nur teilweise erfolgte Übernahme von Tarifsteigerungen** über etliche Jahre.

Das Zukunftskonzept, das Kreistag und Stadtrat in Auftrag gegeben haben, zeigt **inhaltlich-künstlerische Perspektiven** auf, auch für ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten.

Basis für die zukünftige Entwicklung werden darüber hinaus die intensive Besuchenden- und Nicht-Besuchendenbefragung sowie ein **intensiver Austausch mit allen Beteiligten** sein.

Dialogforum in Kooperation mit der Landeszeitung

Teil 1 am 6. März zur Besuchendenbefragung
Teil 2 am 22. Mai zum Zukunftskonzept
Teil 3 mit Schüler:innen in Stadt und Kreis
Teil 4 am 21. September zu Kultur in Lüneburg

Ausgangslage

actori-Gutachten 2023

Die Besuchendenbefragung 2023
Nicht-Besuchendenbefragung
Juni / September 2024

actori weiß …

… das Theater Lüneburg ist im Benchmark-Vergleich überdurchschnittlich erfolgreich. Es generiert besonders viele eigene Einnahmen und hat exzellente Auslastungs-zahlen. Es bietet mit geringem Personalstand eine große Bandbreite an Formaten und Veranstaltungen an. Einspar-potential lässt sich in der aktuellen Betriebsstruktur nicht finden.

Die Besucher:innen sagen …

… die Vielfalt des Angebots wird geschätzt, das Theater gilt als publikumsnah.
… gerade das Schauspiel wird als modern, engagiert und zeitgemäß wahrgenommen
… die Abonnementszahlen sind deutlich zurückgegangen,
nicht aber die Besuchendenzahlen.
… Olaf Schmidt und die Ballettkompanie sind eine regionale Marke.
… Musicals und die dort auftretenden Darsteller:innen geben dem Theater überregionale Strahlkraft.

Ziele

Theater Lüneburg

Demokratie, **Zusammenhalt** und **Austausch** stärken
Einen **Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung** leisten
Das Theater zum **Begegnungsort** weiterentwickeln

Die (überregionale) **Wahrnehmung des Theaters** und die **„Marke“** stärken durch ein Alleinstellungsmerkmal und neue **Einnahmequellen** erschließen

Neues Publikum gewinnen, **mobiler** werden
Junge Menschen für das Theater begeistern
Die wachsende **Vielfalt** unserer Gesellschaft repräsentieren und der **sozialen Aufgabe von Kultur** gerecht werden
Kooperationen (auch überregional) aufbauen und vertiefen

Überlastungen abbauen und den **Betrieb „gesunden“**

Um neues Publikum zu gewinnen …
… muss das Theater Barrieren abbauen, auf möglichst viele Menschen zugehen und flexibler werden.

Nachhaltig ist, was Identifikation schafft!

Theater Lüneburg

„Die Kunst ist der Statthalter der Utopie!“ (Max Frisch)

Ein Theater der Nachhaltigkeit
Mit den Instrumenten des Verstehens und der Verständigung und auf der Basis einer Hoffnung, die uns handlungsfähig macht, **leistet das Theater seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Region Lüneburg.** Es befördert die Identifikation mit dem Ort, an dem wir leben, es macht **Gemeinschaft in Unterschiedlichkeit** spürbar und gibt Impulse zum Handeln und zur Übernahme von Verantwortung – auch mit den Mitteln der anspruchsvollen Unterhaltung.

Zwei Stücke in einem Bühnenbild , Ressourcenschonung und **Recycling** bei Bühnenbildern („Grand Hotel“ und „Die Blechtrommel“)
Grüne Oase im Innenhof des Theaters (gepflegt durch die Klima-AG)
Insektenwiese vor dem Theater, **Theaterhonig,**
Entsiegelung von Flächen – in Kooperation u. a. mit dem Kreisimkerverein
Audiodeskription, Vorstellungen mit Gebärdensprache, **inklusive** Theatergruppen, **barrierefreier** Zuschauerraum

Vier Säulen zukünftiger Entwicklung

Theater Lüneburg

Neue Programme

Erkenntnisse aus den Befragungen 2023/24

Begegnungsorte

Barrieren abbauen / neues Publikum gewinnen

Stärkung des sozio-kulturellen Angebots

Vermittlung

Mobile Angebote

Kooperationen

Alleinstellungsmerkmal

Akademie Junges Musiktheater

Junges Musical 8+
Junges Musical 14+

Studienvorbereitende Ausbildung

Werkstatt Junges Musiktheater

MusicalLabor

Zusammenarbeit Leuphana

Finanzierung

Bürgerstiftung Lüneburger Theater

Zustiftungen, Erbschaften, Spenden

300 x 300

Förderkreis

„Unterstützerungs-kampagne“

Freundeskreis

Sponsoring

Förderprogramme

Betriebsgenese

TheaSoft

Fester freier Tag

Verbesserte Probenbedingungen

Spielfreier Dienstag

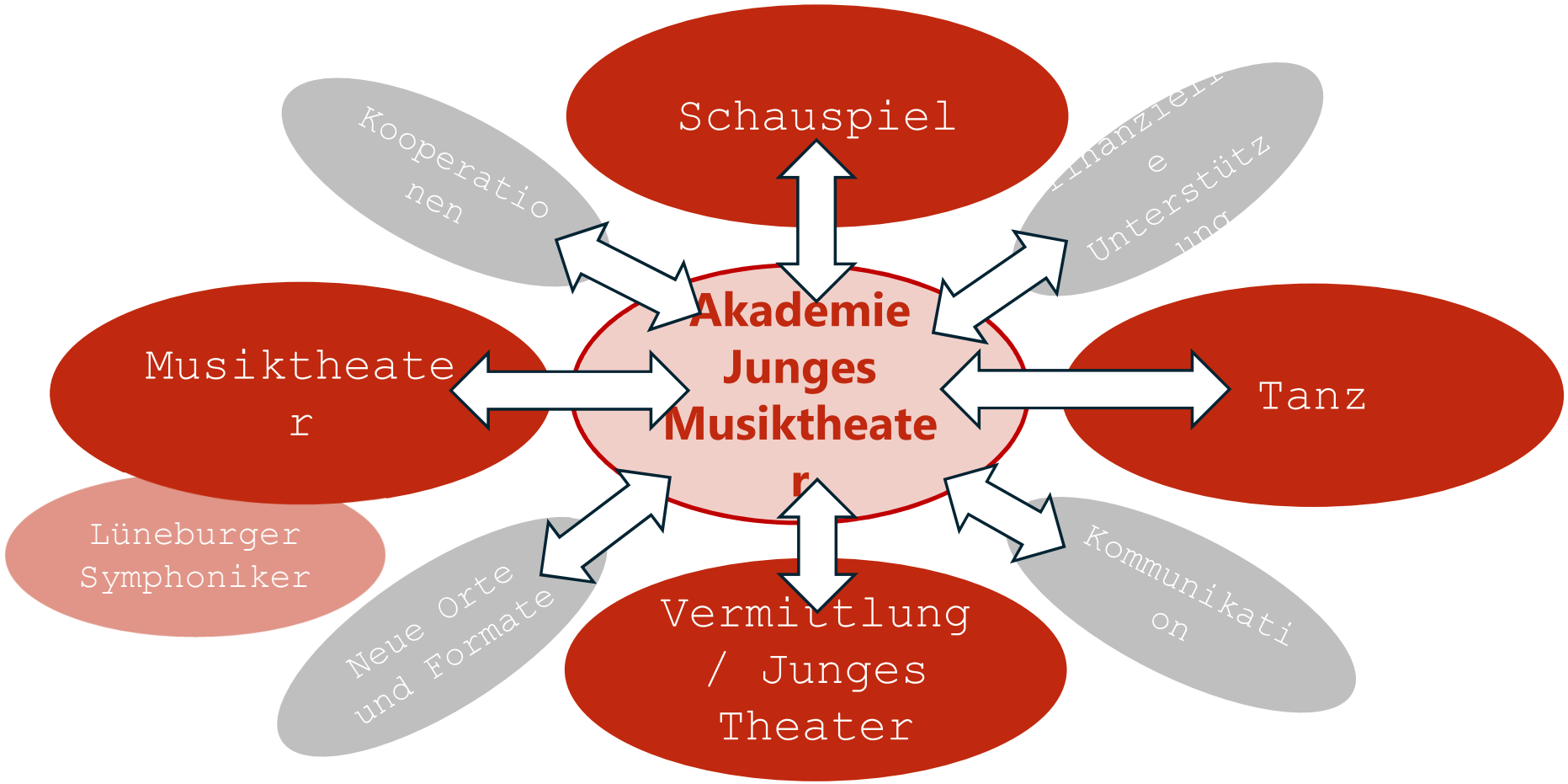
Überprüfung der Abo-Strukturen

Weiterentwicklung Personal

Theater Lüneburg

Vielfalt und ein Alleinstellungsmerkmal

Das Theater Lüneburg –
Vielfalt und ein Alleinstellungsmerkmal



Vielfalt

Theater Lüneburg

Neue Programme – Neue Orte – Neues Publikum

Theater Lüneburg

Mobiles Theater
(z. B. mobile Operette „Maske in Blau“, Monolog „Prima Facie“)
vielleicht im Amt Neuhaus, in Bleckede, Dahlenburg, Reinstorf, Barum oder bei Ihnen vor Ort …

MusicalLabor und TheaterLabor
in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Lebenshilfe Lbg.-Harburg (geplant)

„Klassiker“ mit heutigen Bezügen und Vor- und Nachbereitung
„Don Karlos“ / „La Traviata – eine Auferstehung“ / „Gefährliche Liebschaften“

„Die Fabelhaften“
Vermittlungsprojekt in Kaltenmoor, in Scharnebeck, Bleckede und im Amt Neuhaus, gefördert von „Zur Bühne – Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Kultur macht STARK Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Neue Konzertprogramme der Lüneburger Symphoniker
u.a. in der Konzertscheune, Kulturforum Lüneburg: Rising Stars, Specials,
„Zusammen“ – mit dem Ensemble Reflektor, „Side by Side“ - mit dem Musikzentrum an der Leuphana

Der Lüneburger Sommernachtstraum
im Kurpark Sommer 2025 „Die Blues Brothers“ open air

Neue Programme – Neue Orte – Neues Publikum

Theater Lüneburg

Das Eröffnungsfestival ZUSAMMEN vom 14. – 22. September 2024

Drei **Premieren** aller drei Sparten an zwei Tagen
Abo- Konzert der Lbg. Symphoniker: **„Tanz auf dem Vulkan“**
Offener Swing-Tanzabend mit der „Salt City Swing Band“, inkl. Schnupperkurs
Liederabend mit **Ulrich Kratz**
Vermittlungsangebote für **Junge** und **Ältere**, z.B. der „Rekordomat“, Ausstellung im Foyer
Puppentheater zum Ausprobieren und Anschauen
Auftaktveranstaltung zur **Akademie Junges Musiktheater** mit Thomas Borchert und Konzert
Gastronomie geöffnet **jeden Tag ab 14 Uhr**
Lesungen, Blind Dates, **Führungen**, **Gespräche**, „Special Guests“, Info-Stand
Musik im Foyer mit Mitgliedern der Lbg. Symphoniker
„Open Piano“ mit Andrea Marchetti
Somnambar
Fest der Begegnung mit den Partner:innen des Theater Lüneburg
Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Landeszeitung: „Freche Fragen“ zur Kultur in Lüneburg
Party mit der „Spätschicht“ um Philip Richert

Barrieren abbauen

Theater Lüneburg

Audiodeskription
an ausgewählten Terminen im Großen Haus
in Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.
2024/25 zu den Produktionen „Die Blechtrommel“, „La Traviata“, „Love Never Dies“ und „Don Karlos“

Umbau Junge Bühne T.3 – Neu-Eröffnung am 15. September 2024
Teilhabe und Barrierefreiheit: u. a. „reguläre“ Rollstuhlplätze und alternative Sitzgelegenheiten

!! Der Umbau des T.3 wird ermöglicht von der **Manzke Gruppe** und weiteren Spender:innen !!

Kooperation mit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg
Gemeinsame Projekte im Rahmen des TheaterLabor geplant
Vorstellungsbesuche und gemeinsame Einführungen

Generationenclub - Perspektivwechsel zwischen den Generationen – Theater für und mit Menschen aller Altersgruppen

„relaxed performances“
für Menschen mit „besonderen Bedürfnissen“ und Einschränkungen

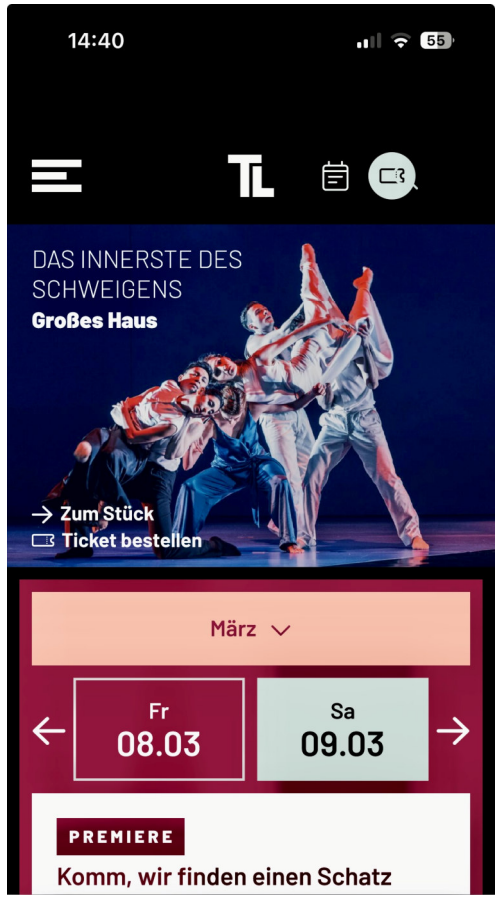
Neue Wege der Kommunikation

Theater Lüneburg

Die neue Homepage

Die **Besuchendenbefragung** hat gezeigt: Digitale Kommunikation wird immer entscheidender, um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen. Eine zeitgemäße und interaktive Website des Theaters vermittelt die Kernbotschaften des Theaters, macht neugierig und erleichtert den Kauf von Eintrittskarten im Internet.

Das **Spielzeitheft** als zentrales analoges Informationsmittel und die Website werden miteinander verbunden und gemeinsam nutzbar.



Neue Wege der Kommunikation

Theater Lüneburg

Das neue Team „Vermittlung“

„Vermittlung“ ist mehr als Theaterpädagogik. Vermittlung öffnet Zugänge und lädt zum Mitmachen ein. **Vermittlung hört zu und greift Impulse von Besuchenden wie Nicht-Besuchenden auf.** Das neue und vergrößerte „Vermittlungs-Team“ **(4 (Teilzeit-) Stellen)** des Theaters geht neue Wege – auf die Menschen zu – und wird aus Bundesmitteln gefördert im Rahmen von **„Zur Bühne - Kultur macht stark!“**.

GenerationenClub
(18 -) **99**

SchauspielLabor
Kooperation mit der Lebenshilfe

KidsClub 6-12
Junges Musical 8-18
MediaClub 12+
TanzJugendClub 12+
TheaterJugendClub 14+
DramaClub 16+
TheaterLabor 18+
MusicalLabor 18+

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ein kulturelles Netzwerk für die Region Lüneburg

Theater Lüneburg

Kooperationen

Lebenshilfe Lüneburg – Harburg
Musik und Bühne, Wiesbaden
Verlag für Kindertheater, Hamburg
Literaturbüro
TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum
Campus e.V. / EVENT manufaktur
Blinden- und Sehbehindertenverband Nds. e.V.
Kreisimkerverein
Musikschule der Hansestadt Lüneburg
Leuphana Universität Lüneburg
HfMT Hamburg
Allgemeinbildende Schulen
mosaique – Haus der Kulturen
SCALA Programmkino
Kirchengemeinden
Konzertscheune Kulturforum Lüneburg

Sponsoren / Unterstützer:innen

„Kultur macht stark“ – Förderprogramm des Dt. Bühnenvereins
Marktplatz GmbH – Agentur für Web & App
Sparkasse Lüneburg
Manzke Gruppe gemeinsam mit weiteren Spender:innen
LüWoBau - Stiftung
Kunstsammlung Henning J. Claassen
Ostpreußisches Landesmuseum
Museum Lüneburg
Deutsches Salzmuseum
Freundeskreis Theater Lüneburg e. V.
Volksbühne Lüneburg

Theater Lüneburg

Akademie
Junges Musiktheater

Alleinstellungsmerkmal – die „Akademie Junges Musiktheater“

Theater Lüneburg

Akademie Junges Musiktheater
Schirmherr Thomas Borchert

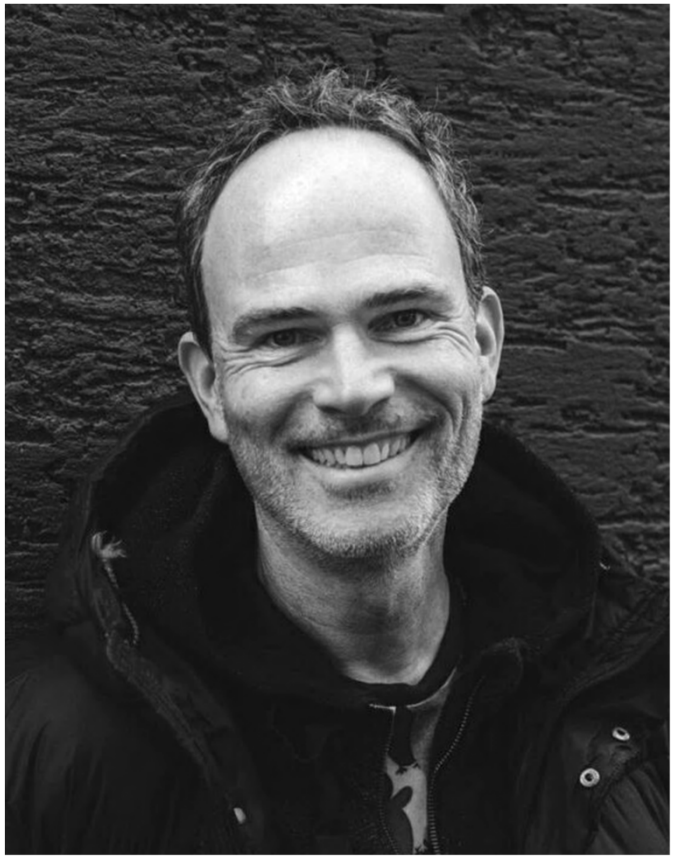
Theater Lüneburg

Mit Musicals und Stars wie Thomas Borchert gelingt es dem Theater Lüneburg, überregionale Aufmerksamkeit zu erzielen und Besucher:innen von weit her in die Stadt zu locken. Thomas Borchert wird seine künstlerische Heimat zukünftig in Lüneburg finden.

„Thomas Borchert singt das Phantom in Lüneburg!“
In „Love Never Dies“ von Andrew Lloyd Webber kehrt er auf die Bühne des Theater Lüneburg zurück.

Der „Akademie Junges Musiktheater“ wird Thomas Borchert als Schirmherr verbunden sein und jungen Menschen in Kursen, Seminaren und mehr mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Darüber hinaus wird Thomas Borchert mit seinem neuen Soloprogramm „Let the Sky Fall“ im Theater Lüneburg gastieren und bei der int. Weihnachtsgala in der LKH-Arena auftreten.



Akademie Junges Musiktheater
Schirmherr Thomas Borchert

Theater Lüneburg

Junges Musical

Jugendliche, die jüngsten sind gerade acht Jahre alt, spielen im T.3 gemeinsam mit den Profis des Theaters und bearbeiten ihre eigene Sicht auf zentrale Fragen des Erwachsenwerdens und des Menschseins ganz allgemein.

In der aktuellen Spielzeit besuchten über 2.500 Menschen die Eigenproduktion „Was ihr wollt“ und 2.700 Zuschauer:innen das Musical „Annie“.

Für die Spielzeit 2024/25 stehen die Musicals „Alice By Heart“ und „Emil und die Detektive“ auf dem Programm der jungen Darsteller:innen.

Akademie Junges Musiktheater
Schirmherr Thomas Borchert

Theater Lüneburg

Studienvorbereitende Ausbildung

Neu ist jetzt eine „studienvorbereitende Ausbildung (SVA) Musical“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Hansestadt Lüneburg. Interessierte werden auf eine Aufnahmeprüfung für den Studiengang Musical und Show vorbereitet, durch speziellen Schauspiel-, Gesangs- und Tanzunterricht. **Dank großzügiger Unterstützer:innen können wir hierfür sogar Stipendien anbieten**. Auf den Bühnen des Theater Lüneburg werden die so geförderten jungen Talente die laufenden Produktionen bereichern und eigene Projekte zur Aufführung bringen. **Start ist am 1.10.2024**.

Erste Stipendien für die Musical SVA werden ermöglicht von:
Sparkasse Lüneburg
Marktplatz GmbH – Agentur für Web und App

Sparkasse Lüneburg

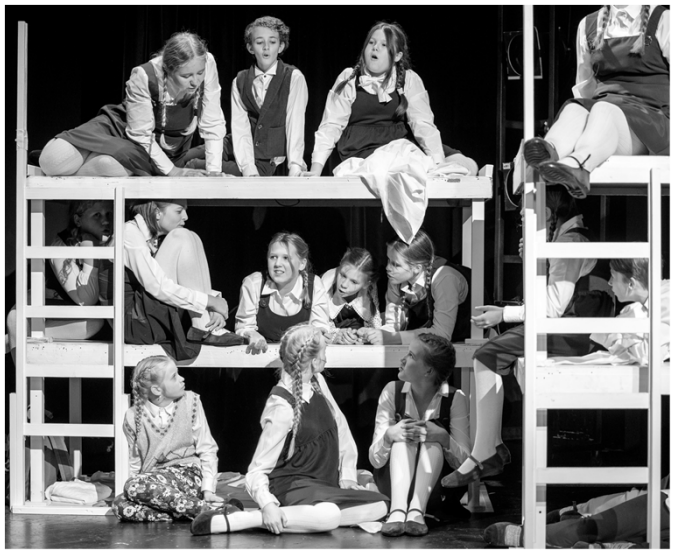
MARKTPLATZ GMBH
AGENTUR FÜR WEB & APP

Akademie Junges Musiktheater
Schirmherr Thomas Borchert

Theater Lüneburg

Werkstatt Junges Musiktheater

Um neue, spannende, zeitgemäße Stoffe für das Musiktheater zu entwickeln, finden sich Autor:innen, Komponist:innen, Verlage und Darsteller:innen zu Workshops und sogenannten „Readings“ zusammen. Ideen werden diskutiert und ausprobiert, in öffentlichen Werkstattkonzerten präsentiert, anschließend wieder überarbeitet und schließlich von den Verlagen zur Uraufführung angeboten.



Mit dem Jugendroman **„Sommer unter schwarzen Flügeln“** von Peer Martin starten wir in Zusammenarbeit mit dem Verlag für Kindertheater, Hamburg in das erste dieser Projekte.

Die Werkstatt Junges Musiktheater wird gefördert von der **Sparkasse Lüneburg**.

Sparkasse Lüneburg

„Lüneburg Center for Performing Arts“

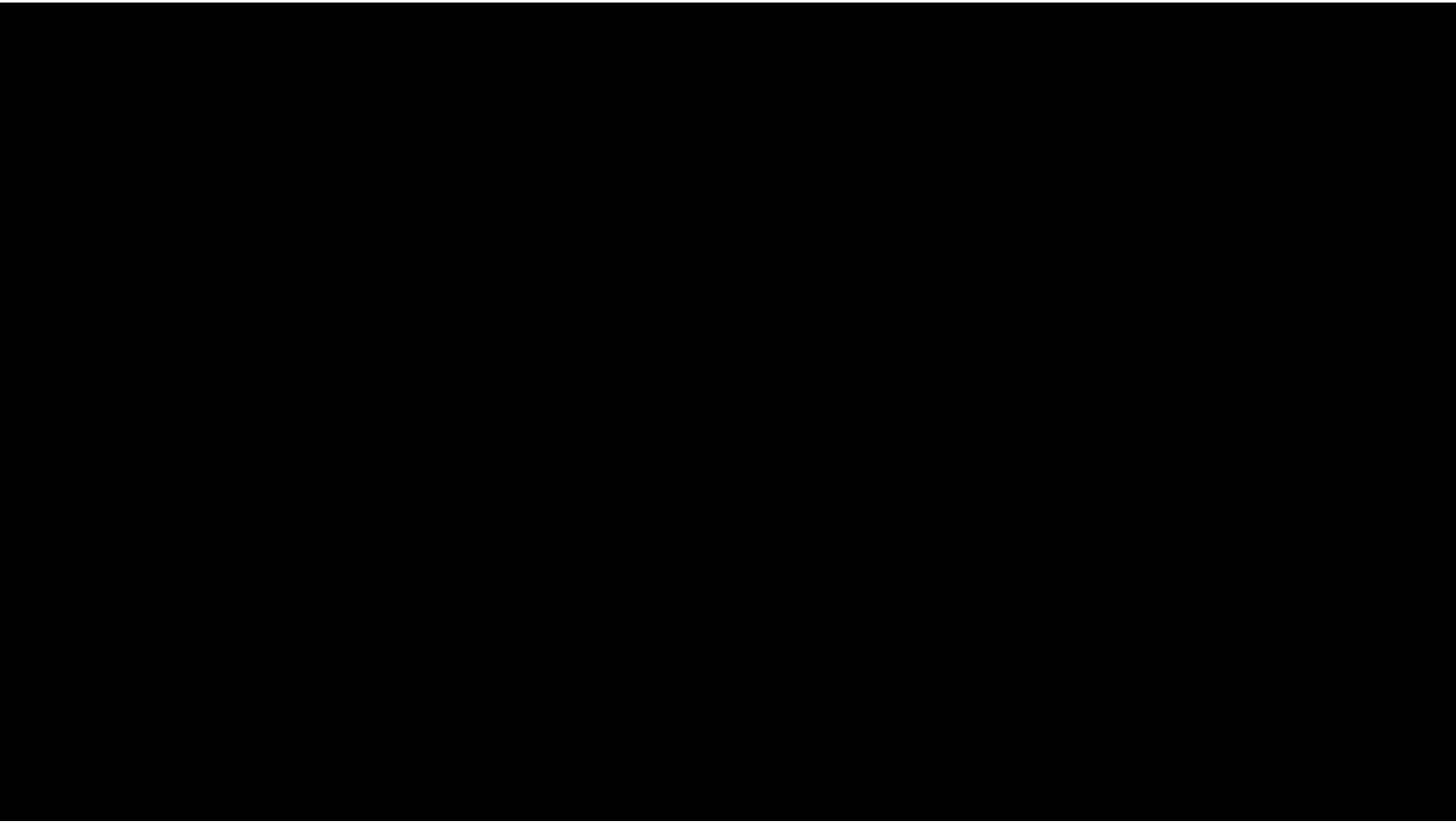
LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Theater Lüneburg

Eine Kooperation zwischen der „Akademie Junges Musiktheater“ am Theater Lüneburg und dem Musikzentrum der Leuphana

Theater und Leuphana streben, aufbauend auf den bereits existierenden Kooperationen und angesichts der Lage Lüneburgs in der Metropolregion Hamburg, eine Zusammenarbeit im Bereich Musik / Musiktheater an und entwickeln gemeinsam ein „Lüneburg Center for Performing Arts“ .

- **Konzerte** der Lüneburger Symphoniker in der Universität
  Zu den Konzerten gehören öffentliche Proben sowie Einführungen exklusiv für die Studierenden
- Gemeinsame Konzerte der Lüneburger Symphoniker mit den Ensembles der Leuphana
- Mitwirkung von Dozent:innen des Musikzentrums als Solist:innen an Konzerten der Symphoniker
- **wissenschaftliche Begleitung** der Konzerte durch das Leuphana Concert Lab
- Einbindung von Ensemble- und Orchestermitgliedern des Theaters
  in den Vokal- und Instrumentalunterricht im **Musikzentrum der Leuphana** als Übungsleitende
- Fortführung, Weiterentwicklung und engere Verzahnung der bisherigen Angebote
  „StudiMusical“ und **„StudiSchauspiel“**



„Lüneburg Center for Performing Arts“

Eine Kooperation zwischen der „Akademie Junges Musiktheater“ am Theater Lüneburg und dem Musikzentrum der Leuphana

Aufbau eines
Bachelor-Studiengangs „Musical“
an der Leuphana Professional School

(Kooperationen mit internationalen Universitäten und Musicalveranstaltern geplant.)

Theater Lüneburg

Neue Wege der ergänzenden Finanzierung

Unterstützung / Sponsoring

Theater Lüneburg

Bürgerstiftung Lüneburger Theater

In Abstimmung mit der Sparkassenstiftung Lüneburg wird die **„Bürgerstiftung Lüneburger Theater**“ reaktiviert. In dieser Stiftung können zukünftig viele finanziellen Unterstützungsinstrumente zusammenlaufen.

Denkbar sind u.a.
eine Unterstützungsaktion **12x12** für die Lüneburger Symphoniker
Spenden aus runden Geburtstagen oder Firmenfeiern
Vor- oder Nachlässe

Im Zusammenhang mit der Stiftung wird es im Herbst 2024 eine breit angelegte **Unterstützungskampagne** geben, angelehnt an Aktionen des FC St. Pauli (Fußball) aus der Vergangenheit: „Weltpokalsiegerbesieger“ oder „Retter-T-Shirts“

Unterstützung / Sponsoring

Theater Lüneburg

Wirtschaft braucht Theater!

Menschlichkeit braucht Theater!

Bildung braucht Theater!

… braucht Theater!

Demokratie braucht Theater!

Frank Dalock, Geschäftsführ
Marktplatz GmbH

Dr. Corinna Krome für mosai
Haus der Kulturen e.V. und

Lüneburger Persönlichkeiten werben für das Theater
und die „Bürgerstiftung Lüneburger Theater“.

Unterstützung / Sponsoring

Theater Lüneburg

300 x 300

Die **Vernetzung mit den Menschen in der Region** ist eines unserer zentralen Anliegen. Dazu zählt die Stärkung der Zusammenarbeit und der Identifikation der Menschen mit ihrem Theater, aber auch die Unterstützung der Arbeit des Theaters aus der Bürgerschaft heraus. Investieren auch Sie in die Zukunft des Theaters und damit in den Kulturstandort Lüneburg!

Theater lebt von der Unterstützung der Menschen vor Ort, vom Applaus, vom Interesse an seinem Spielplan, aber auch von der Bereitschaft der Menschen, sich finanziell für das Theater zu engagieren — auch über den Erwerb von Eintrittskarten hinaus.

Unser Ziel ist es, **300 Unterstützer:innen zu gewinnen, die das Theater jährlich mit mindestens 300 Euro fördern**. 300x300 wendet sich sowohl an Firmen und Unternehmen als auch an Privatpersonen.

Werden auch Sie eine:r von 300!

LOKALES

Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer des Projektes 300x300 sind dem scheidenden Intendanten Hajo Fouquet (l.) und seinem Nachfolger Friedrich von Mansberg willkommen. Foto: t&w

Theater wirbt um weitere Geldgeber

Für das bewährte Projekt 300x300 werden neue Unterstützer gesucht, um die Zukunft des Hauses zu sichern

VON MALTE LÜHR

Unterstützung / Sponsoring / Merchandise

Theater Lüneburg

Es hat sich ein Kreis von Menschen gebildet, die bereit sind, das Theater mit signifikanten Beträgen zu unterstützen, um den **„Neustart 2024“** zu ermöglichen. Dieser Kreis soll ausgebaut und verstetigt werden.

Erste Initiativen für **Sponsoring im Rahmen der „Akademie Junges Musiktheater“** waren erfolgreich. Dieses Projekt mit überregionaler Ausstrahlung und pädagogischem Bezug eignet sich hervorragend für Sponsoringvereinbarungen.

Für die breit angelegte **„Unterstützungskampagne“** wird nachhaltiges und attraktives Merchandise entwickelt.

Für den „Neustart 2024“ konnten insgesamt bereits über € 340.000,-- eingeworben werden.

Personalentwicklung / Genese

Theater Lüneburg

„Nur ein gesunder Betrieb hat Zukunft.“

Das actori-Gutachten hat deutlich gemacht: Das Theater arbeitet aktuell mit deutlich zu wenig Personal.

Wichtige Maßnahmen zur Gesundung des Betriebs sind:

- Einführung des **probenfreien Montags**
- Einführung des **spielfreien Dienstags**
- Überprüfung, Weiterentwicklung und Vereinfachung der **Abo- und Rabattstrukturen**
- Einführung **TheaSoft**
- Investitionen in die **digitale Infrastruktur**
- **Angebots- und Aufgabenkritik** auf der Basis der aktuellen Befragungen
- Erörterung von **überregionalen Partnerschaften und Kooperationen, u.a. im Bereich Orchester**
- Strategische **Personalentwicklung**
- Nachhaltige **Ressourcenplanung, Synergien** heben

Theater Lüneburg

Mutig Neues wagen!

Strategische Weiterentwicklung

Theater Lüneburg

Das Theater Lüneburg ist **Zentrum und Anker des vielfältigen kulturellen Angebots in der Region Lüneburg**. Es wird **mobiler**, **nachhaltiger, diverser** und gesellschaftlich **engagierter**.
Das Theater Lüneburg **stellt sich der öffentlichen Debatte** und bezieht sein Publikum genauso ein wie diejenigen, die bisher (noch) nicht das Theater besuchen.
Das Theater Lüneburg erhält die **Vielfalt des Angebots in den drei Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz**.
Das Theater Lüneburg stärkt sein **Profil** und entwickelt ein überregional wahrnehmbares **Alleinstellungsmerkmal** in der Metropolregion Hamburg.
Das Theater Lüneburg **kooperiert** mit vielfältigsten Institutionen und Initiativen, auch mit anderen Theatern (und Orchestern) in Niedersachsen und darüber hinaus.
Das Theater Lüneburg erschließt **neue Einnahme- und Unterstützungsquellen**, die die öffentliche Finanzierung ergänzen.
Das Theater Lüneburg **stärkt und gesundet** seine inneren Strukturen.
Das Theater Lüneburg **baut Barrieren ab**.
Das Theater Lüneburg wagt mutig **Neues**!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Theater Lüneburg